

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 49

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zu sich selber gesprochen

Nirgends steigt ein Schriftsteller rascher zum Geld empor als über die Hintertreppe.

\*

Es gibt Autoren, denen die Worte so massenhaft zulaufen, daß ihnen die Gedanken wie erschreckte Tauben davonflattern.

\*

Der Verdienst und das Verdienst unterscheiden sich bloß durch den Artikel, den man anzubieten hat.

\*

Zwei Dinge bringen eine Ehe in Gefahr. Erstens die räumliche Trennung, zweitens die räumliche Nähe.

\*

Demokratie bedeutet immerhin die Freiheit, sich alle paar Jahre seine Diktatoren selbst wählen zu können.

\*

Ein Frauenkenner ist jener Mann, der weiß, daß man die Frauen niemals kennen kann.

\*

Wie mancher Tropf verwechselt das, was er sich leisten kann, mit dem, was er leistet.

Keine Frau soll auf die Treue eines Mannes bauen, der unbedingt immer wieder sein Auto gegen den allerneuesten Typ eintauschen muß.

\*

Die mit Technik getarnte Primitivität nennen die Menschen: Zivilisation.

\*

Wenn ein kluger Mann keinen Widerspruch zu befürchten hat, verlernt er es, seine Klugheit zu gebrauchen.

\*

Wenn man erst anfängt, eine Republik zu numerieren, hat sie schon aufgehört, eine Republik zu sein.

\*

Glück ist kein Zustand, sondern eine wehmütige Erinnerung.

\*

Trübe Wasser können leicht Tiefe vortäuschen.

\*

Die Apathie allem ärgerlichen Geschehen gegenüber ist die gesteigerte Form des Zornes.

Wilhelm Lichtenberg



SCHLADERERS echter Schwarzwälder Himbeergeist und Apricot

*Schon der Duft verbeißt höchsten Genuss —  
das vollkommene Aroma  
übertrifft Ihre Erwartungen!*

Jedes gute Fachgeschäft wird Ihnen SCHLADERER empfehlen.  
Bezugsnachweis Tel. 051/42 33 32 Generalvertr. Emil Benz Import AG, ZH

**MAGGI**  
**Klare Sauce**

Feinschmecker verstehen sich aufs Kochen, deshalb kennen und schätzen sie auch **MAGGI Klare Sauce!**



### Unsere Leser als Mitarbeiter

Vor einiger Zeit kam ein Berliner an den Thunersee und bemerkte verächtlich: «Was, das soll ein See sein? – den sauft ja ein einziger Ochse aus!» «Hesch scho probiert?» fragte ihn darauf ein Thuner. EG

\*

Wir sitzen im Tauernexpress und fahren durch die schöne Gebirgslandschaft bei Bad Gastein dem heimlichen Kärnten zu. Eine Wagenreinerin kommt durch den Zug, mit Papierkorb und Gerät, um jedes Papierfetzchen peinlich genau zusammenzulesen und im Korb zu versorgen. Um unser Verständnis zu erwecken weist sie auf die vorbeiziehende Landschaft und bemerkt mit vielsagender, fast ehrfurchtsvoller Gebärde nur: «Bad Gastein!» Im Tauerntunnel stellt

sie den gefüllten Korb neben sich und läßt sich an einem Sitzplatz am Wagenende nieder. Auf der anschließenden Talfahrt durch eine nicht minder schöne Gegend gewahren wir plötzlich, wie das Wagenfenster weit aufgerissen wird und der ganze Korbinhalt in hohem Bogen in die Landschaft hinaus fliegt. Offensichtlich muß diese Perle des Eisenbahnwagens aus unserem Gesichtsausdruck festgestellt haben, daß hier eine Lücke in der Logik vorhanden sein könnte, und überzeugend erklärt sie: «Hier nicht mehr Bad Gastein, hier machts nix mehr!» DB

Ein Business ohne Reingewinn hat in der Regel keinen Sinn.  
(Wer einen Treffer gewinnt, freut sich in der Regel!)

**12. Dezember**  
Ziehung der Interkantonalen Landes-Lotterie